

Information zur EU-Datenschutz-Grundverordnung

Datenschutz-Information gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung - Stand: 11/2025

Allgemeines

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen.

Nachfolgende Bestimmungen dienen Ihrer Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO, sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Art. 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO.

Hinweise zur verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Kern GmbH

Vertreten durch: Herr Stefan Wüthrich, Herr Rainer Rindfleisch, Herr Micheal Benkner (Geschäftsführer)

Elbinger Strasse 12

64625 Bensheim

Telefon: 06251/582-0

E-Mail: datenschutz-kern-gmbh@daschug.de

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu den je Gruppe von Betroffenen nachfolgend aufgeführten Zwecken:

- [Datenschutzerklärungen für Social Media Präsenzen](#)
- [Datenschutzerklärung für Kunden \(inkl. Interessenten\) und sonstige Betroffene](#)
- [Datenschutzerklärung für Bewerber](#)
- [Datenschutzerklärung für Mitarbeiter](#)

Einsatz von Dienstleistern

Einzelne der vorgenannten Prozesse oder Serviceleistungen werden durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister ausgeführt. Wir übermitteln oder erhalten personenbezogene Daten dieser Dienstleister einzig auf Grundlage eines Verarbeitungsvertrags. Liegt der Sitz eines Dienstleisters außerhalb der Europäischen Union oder des europäischen Wirtschaftsraums, findet eine Drittland-Übermittlung statt. Mit diesen Dienstleistern werden den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Datenschutzvereinbarungen zur Herstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus vertraglich festgelegt und entsprechende Garantien vereinbart.

Hinweise auf Ihre Rechte

Sie haben das Recht,

- von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
- die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in den Restriktionen des Art. 20 DSGVO in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Dies beinhaltet auch die Herausgabe (soweit möglich) an einen anderen, direkt von Ihnen benannten, Verantwortlichen.
- von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sind. Berichtigung umfasst auch die Vervollständigung durch Erklärungen oder Mitteilung.
- von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.
Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen dürfen wir leider nicht löschen.
Sofern Sie möchten, dass wir Sie nicht mehr per Newsletter oder auf anderem Wege kontaktieren, speichern wir Ihre diesbezüglichen Kontaktdaten auf einer Sperrliste.
- jede von Ihnen gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.
- von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.
- aus Gründen, die sich aus Ihrer ganz besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.
Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen,
oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

- sich unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bedienen und wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, zu beschweren bei
 - unserem Datenschutzbeauftragten: datenschutz-kern-gmbh@daschug.de oder auf dem Postweg (s. Impressum)
 - einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Löschung Ihrer Daten

Sofern nicht in den detaillierteren Datenschutzerklärungen abweichend geregelt, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, Sie von Ihrem Recht auf Löschung Gebrauch gemacht haben, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen für finanzrelevante Daten betragen in der Regel bis zu 10 Jahre. Ferner können wir Daten so lange aufbewahren, wie es nötig ist, um uns vor Ansprüchen, die gegen uns geltend gemacht werden könnten, zu schützen. Diese Fristen können bis zu 30 Jahre betragen.

Definitionen

Im Sinne dieser allgemeinen Informationen bezeichnet der Ausdruck:

1. *Personenbezogene Daten* - alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Beispiele sind Kontaktdaten, Kommunikationsdaten, Abrechnungsdaten.
2. *Verantwortlicher* - die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.
3. *Auftragsverarbeiter* - eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.
4. *Empfänger* - eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht.

5. *Beschäftigte* - Arbeitnehmer/innen, einschließlich der Leiharbeiternehmer/innen im Verhältnis zum Entleiher, zu Ihrer Berufsbildung Beschäftigte, Teilnehmer/innen an Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sowie an Abklärungen der beruflichen Eignung oder Arbeitserprobung (Rehabilitandinnen und Rehabilitanden), in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen Beschäftigte, Freiwillige, die einen Dienst nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz oder dem Bundesfreiwilligendienstgesetz leisten, Personen, die wegen ihrer wirtschaftlichen Unselbständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind. Zu diesen gehören auch die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen Gleichgestellten, Beamtinnen und Beamte des Bundes, Richterinnen und Richter des Bundes, Soldatinnen und Soldaten sowie Zivildienstleistende. Sowie Bewerber/innen auf ein Beschäftigungsverhältnis sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist.
 6. *Dritter* - eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
 7. *Profiling* - jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten. Insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.
 8. *Einschränkung der Verarbeitung* - die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, Ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.
-

Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Datenschutzerklärung bei Bedarf zu ändern und an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bitte prüfen Sie regelmäßig diese Seite. Die aktualisierte Erklärung tritt vorbehaltlich der geltenden Rechtsvorschriften mit Veröffentlichung in Kraft. Sollten wir bereits Daten über Sie erfasst haben, die von der Änderung betroffen sind und/oder einer gesetzlichen Informationspflicht unterliegen, werden wir Sie zusätzlich über wesentliche Änderungen unserer Datenschutzerklärung informieren.

YouTube-Channel

LINK ZU ÜBERGEORDNETER SEITE

Wir betreiben eine oder mehrere Unternehmens-Webseiten auf dem Social-Media-Netzwerk YouTube der Google Inc., insbesondere zur Selbstdarstellung, aber auch zum Recruiting.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 05.06.2018, Az. C-210/16 ist der Betreiber von Social-Media-Seiten für die Datenverarbeitung zumindest bei Facebook-Fanpages zumindest mitverantwortlich im Sinne des [Art. 26 DSGVO](#).

Wir vermuten eine analoge Anwendbarkeit dieser Entscheidung auf andere soziale Netzwerke, so auch YouTube. Bislang ist uns nicht bekannt, dass YouTube eine den Anforderungen des Art. 26 genügende Vereinbarung anbietet.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie den hier angebotenen YouTube Kanal und dessen Funktionen in eigener Verantwortung nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (z.B. Teilen, Liken, Disliken, Kommentieren).

Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich dann, wenn Sie über die YouTube Plattform Kontakt mit uns aufnehmen. In diesem Fall erhebt YouTube Ihre Daten und stellt sie uns zur Verfügung.

Dabei findet unter Umständen auch eine Speicherung und weitere Verarbeitung durch uns statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich dann nach einer unserer anderen Datenschutzerklärungen, je nachdem, zu welcher Gruppe Betroffener Sie gehören.

Ferner erheben wir möglicherweise Daten der Besucher unserer Unternehmensseite, sofern die Anzeige als Besucher als Verarbeitung definiert werden kann. Wir speichern diese Daten aber nicht auf eigenen Systemen, noch werden sie über eine gelegentliche Kenntnisnahme systematisch weiterverarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist je nach Fallkonstellation die Verarbeitung zur Anbahnung und Durchführung eines Vertrages mit Ihnen nach [Art. 6 Abs. 1 lit. b\) DSGVO](#) (z.B. bei Fragen zu Produkten oder Dienstleistungen) oder auf Basis unser berechtigtes Interesse an der Kommunikation mit den Nutzern und unsere Außendarstellung zwecks Werbung gemäß [Art. 6 Abs. 1 lit. f\) DSGVO](#).

Sofern Sie gegenüber dem Anbieter des sozialen Netzwerkes eine Einwilligung in die zuvor beschriebene Datenverarbeitung mit Wirkung für uns gegeben haben, ist die Rechtsgrundlage [Art. 6 Abs. 1 lit. a\) DSGVO](#).

Für diese Verarbeitungsschritte gelten unsere Informationen hinsichtlich der verantwortlichen Stelle, des Datenschutzbeauftragten und der Erklärung Ihrer Rechte als betroffene Person.

Wir weisen darauf hin, dass für jegliche darüber hinausgehende Verarbeitung auf unserem YouTube-Channels die Datenschutzerklärung der Google Dublin, Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001 oder alternativ der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA anwendbar ist.

Wir haben keine nachhaltige Kenntnis und keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch Google verarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte. Uns stehen diesbezüglich auch keine effektiven Kontrollmöglichkeiten zur Verfügung.

Weitere Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch YouTube finden Sie hier:

- Nutzerbedingungen: <http://www.google.com/analytics/terms/de.html>
- Datenschutzerklärung: <http://www.google.de/intl/de/policies/privacy> .

Für die Fälle, in denen personenbezogene Daten in die USA übertragen werden, findet das EU-U.S. Data Privacy Framework Anwendung, wonach Google zertifiziert ist.

XING-Unternehmensseite

Wir betreiben eine oder mehrere Unternehmens-Webseiten auf dem beruflichen Social-Media-Netzwerk XING, insbesondere zur Selbstdarstellung, aber auch zum Recruiting.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 05.06.2018, Az. C-210/16 ist der Betreiber von Social-Media-Seiten für die Datenverarbeitung bei Facebook-Fanpages zumindest mitverantwortlich im Sinne des Art. 26 DSGVO.

Wir vermuten eine analoge Anwendbarkeit dieser Entscheidung auf andere soziale Netzwerke, so auch XING. Bislang ist uns nicht bekannt, dass XING eine den Anforderungen des Art. 26 genügende Vereinbarung anbietet.

Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich dann, wenn Sie über die XING Plattform Kontakt mit unserer Personalabteilung aufnehmen oder sich über XING auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben. In diesem Fall erhebt XING Ihre Daten und stellt sie uns zur Verfügung.

Dabei findet unter Umständen auch eine Speicherung und weitere Verarbeitung durch uns statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung richten sich nach unserer Bewerber-Datenschutzerklärung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist je nach Fallkonstellation die Verarbeitung zur Anbahnung und Durchführung eines Vertrages mit Ihnen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO oder auf Basis unser berechtigtes Interesse an der Kommunikation mit den Nutzern und unsere Außendarstellung zwecks Werbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern Sie gegenüber dem Anbieter des sozialen Netzwerkes eine Einwilligung in die vorbeschriebene Datenverarbeitung mit Wirkung für uns gegeben haben, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dabei findet unter Umständen auch eine Speicherung und weitere Verarbeitung durch uns statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung richten sich nach unserer Bewerber-Datenschutzerklärung.

Ferner erheben wir möglicherweise Daten der Besucher unserer Unternehmensseite, sofern die Anzeige als Besucher als Verarbeitung definiert werden kann. Wir speichern diese Daten aber nicht auf eigenen Systemen, noch werden sie über eine gelegentliche Kenntnisnahme systematisch weiterverarbeitet. Für diese Verarbeitungsschritte gelten unsere Informationen hinsichtlich der verantwortlichen Stelle, des Datenschutzbeauftragten und der Erklärung Ihrer Rechte als betroffene Person.

Wir weisen darauf hin, dass für jegliche darüber hinausgehende Verarbeitung auf unserer XING-Unternehmensseite die Datenschutzerklärung der XING SE, Dammtorstraße 30, DE-20354 Hamburg, Deutschland, Tel.: +49 40 419 131-0 , Fax: +49 40 419 131-11, E-Mail: info@xing.com, (im Folgenden: XING) anwendbar ist.

Weitere Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch XING finden Sie hier: <https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung>

LinkedIn-Seite

Unser Unternehmen betreibt einen Social-Media-Channel auf der Plattform LinkedIn.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 05.06.2018, Az. C-210/16 ist der Betreiber von Social-Media-Seiten für die Datenverarbeitung zumindest bei Facebook-Fanpages zumindest mitverantwortlich im Sinne des Art. 26 DSGVO.

Bislang ist uns nicht bekannt, dass LinkedIn eine den Anforderungen des Art. 26 genügende Vereinbarung anbietet.

Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich dann, wenn Sie über die LinkedIn Plattform Kontakt mit unserer Personalabteilung aufnehmen oder sich über LinkedIn auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben zu eben diesen Zwecken. In diesem Fall erhebt LinkedIn Ihre Daten und stellt sie uns zur Verfügung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist je nach Fallkonstellation die Verarbeitung zur Anbahnung und Durchführung eines Vertrages mit Ihnen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO oder auf Basis unser berechtigtes Interesse an der Kommunikation mit den Nutzern und unsere

Außendarstellung zwecks Werbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern Sie gegenüber dem Anbieter des sozialen Netzwerkes eine Einwilligung in die vorbeschriebene Datenverarbeitung mit Wirkung für uns gegeben haben, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dabei findet unter Umständen auch eine Speicherung und weitere Verarbeitung durch uns statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung richten sich nach unserer Bewerber-Datenschutzerklärung.

Ferner erheben wir möglicherweise Daten der Besucher unserer Unternehmensseite, sofern die Anzeige als Besucher als Verarbeitung definiert werden kann. Wir speichern diese Daten aber nicht auf eigenen Systemen, noch werden sie über eine gelegentliche Kenntnisnahme systematisch weiterverarbeitet. Für diese Verarbeitungsschritte gelten unsere Informationen hinsichtlich der verantwortlichen Stelle, des Datenschutzbeauftragten und der Erklärung Ihrer Rechte als betroffene Person.

Für jegliche darüber hinausgehende Verarbeitung weisen wir darauf hin, dass auf unserer LinkedIn Unternehmensseite die Datenschutzerklärung der LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Irland (im Folgenden: LinkedIn) anwendbar ist.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch LinkedIn finden Sie unter <https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy?trk=uno-reg-guest-home-privacy-policy>.

StepStone

Wir betreiben eine oder mehrere Unternehmens-Webseiten auf dem beruflichen Social-Media-Netzwerk StepStone, insbesondere zur Selbstdarstellung, aber auch zum Recruiting.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 05.06.2018, Az. C-210/16 ist der Betreiber von Social-Media-Seiten für die Datenverarbeitung zumindest bei Facebook-Fanpages zumindest mitverantwortlich im Sinne des Art. 26 DSGVO.

Wir vermuten eine analoge Anwendbarkeit dieser Entscheidung auf andere soziale Netzwerke, so auch StepStone. Bislang ist uns nicht bekannt, dass StepStone eine den Anforderungen des Art. 26 genügende Vereinbarung anbietet.

Wir verarbeiten Ihre Daten lediglich dann, wenn Sie über die StepStone Plattform Kontakt mit unserer Personalabteilung aufnehmen oder sich über StepStone auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben. In diesem Fall erhebt StepStone Ihre Daten und stellt sie uns zur Verfügung.

Dabei findet unter Umständen auch eine Speicherung und weitere Verarbeitung durch uns statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung richten sich nach unserer Bewerber-Datenschutzerklärung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist je nach Fallkonstellation die Verarbeitung zur Anbahnung und Durchführung eines Vertrages mit Ihnen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO oder auf Basis unser berechtigtes Interesse an der Kommunikation mit den Nutzern und unsere Außendarstellung zwecks Werbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sofern Sie gegenüber dem Anbieter des Sozialen Netzwerkes eine Einwilligung in die vorbeschriebene Datenverarbeitung mit Wirkung für uns gegeben haben, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dabei findet unter Umständen auch eine Speicherung und weitere Verarbeitung durch uns statt. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung richten sich nach unserer Bewerber-Datenschutzerklärung.

Ferner erheben wir möglicherweise Daten der Besucher unserer Unternehmensseite, sofern die Anzeige als Besucher als Verarbeitung definiert werden kann. Wir speichern diese Daten aber nicht auf eigenen Systemen, noch werden sie über eine gelegentliche Kenntnisnahme systematisch weiterverarbeitet. Für diese Verarbeitungsschritte gelten unsere Informationen hinsichtlich der verantwortlichen Stelle, des Datenschutzbeauftragten und der Erklärung Ihrer Rechte als betroffene Person.

Wir weisen darauf hin, dass für jegliche darüber hinausgehende Verarbeitung auf unserer StepStone-Unternehmensseite die Datenschutzerklärung der StepStone Deutschland GmbH, Völklinger Straße 1, DE-40291 Düsseldorf, Deutschland, [Tel: +49 211-93493–0](tel:+49211934930), Fax: +49 211-93493–5900, E-Mail: info@stepstone.de, (im Folgenden: StepStone) anwendbar ist. Weitere Infos zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch StepStone finden Sie hier: <https://www.stepstone.de/Ueber-StepStone/rechtliche-hinweise/datenschutzerklaerung/>.

Datenschutzerklärung für Kunden (inkl. Interessenten) und sonstige Betroffene

[LINK ZU ÜBERGEORDNETER SEITE](#)

Informationen zur Datenverarbeitung

Als Kunde und als Interessent oder sonstiger Betroffener verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten primär zur Begründung und in Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertragsverhältnisses oder aufgrund eines berechtigten Interesses. Ihre Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergeben, soweit es erforderlich ist, um die vertraglich vereinbarte Leistung zu erbringen, Auskunft zu geben, Direktmarketing-Aktivitäten durchzuführen oder anderen Aktivitäten unseres Geschäftsbetriebes. Eine Nichtbereitstellung kann zur Folge haben, dass der Vertrag nicht geschlossen werden kann. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nur, wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder eine andere gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erreichung folgender Zwecke im Zusammenhang mit der Anbahnung und Durchführung einer Vertragsbeziehung oder anderer Tätigkeiten im Interesse des Unternehmens:

- der Vertragsabwicklung (inklusive Versand, After-Sales, Reklamationsmanagement)
- der Kommunikation mit Geschäftspartnern zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten sowie zur Beantwortung von Anfragen und Kundenservice
- der Bestandskundenwerbung, Nutzung als Selektionskriterium für Direktmarketing, um Ihnen einen auf Sie angepassten Service bieten zu können
- der Bonitätsprüfung
- dem Management unserer Kunden- und Lieferantenbeziehungen, Händlerbetreuung
- dem Qualitätsmanagement

Übergreifende Datenschutzerklärung

- der Verbesserung und Entwicklung intelligenter und innovativer Services
- der Kundenanalyse zur Markt- und Meinungsforschung
- der Abwicklung unserer Logistik/unserer Materialwirtschaft
- der Berichterstattung über unser Unternehmen
- der Einhaltung rechtlicher oder vertraglicher Anforderungen
- der Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzung von Verträgen und Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen, Aufdeckung und Verfolgung von betrügerischen und anderen rechtswidrigen Handlungen

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligungserklärung.

Datenarten, die von uns verarbeitet werden

Verarbeitet werden folgende personenbezogene Daten:

- Kontaktdaten: Name, Adresse, Telefonnummer;
- Identifikations-/Zahlungsdaten: Kontonummer, USt-IdNr.
- Bestelldaten: Menge, Umsatz, Intervalle
- Geodaten: Adressen, Lieferbedingungen
- Bilddaten: Fotos und Video-Aufnahmen im Rahmen von Unternehmensevents und Messeauftritten
- sonstige Daten: weitere erforderliche Informationen in Bezug auf die Geschäftsbeziehung oder die freiwillig bereitgestellt wurden sowie aus öffentlich verfügbaren Quellen

Kategorien von Empfängern

Dienstleister werden von uns sorgfältig ausgewählt, schriftlich beauftragt und sind an unsere Weisungen gebunden. Unsere Dienstleister werden regelmäßig durch uns kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Abschluss gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

Dabei handelt es sich z.B. um:

- Bank-, Zahlungsdienstleister

- Logistikunternehmen
- Handwerksfachbetriebe
- IT-Dienstleister
- Marketing-Dienstleister
- etc.

Wir behalten uns vor, eine Beurteilung des Kreditrisikos auf Basis von mathematisch-statistischen Verfahren durchzuführen (Scoring). Dazu werden Ihre Daten, die zur Bonitätsprüfung notwendig sind, an eine Wirtschaftsauskunftei (z.B. Schufa, Creditreform, Bürgel, Atradius, Coface) übertragen.

Ihre personenbezogenen Daten werden darüberhinaus im Rahmen der gegebenen Notwendigkeiten an Konzerngesellschaften, Aufsichtsbehörden, Rechtsdienstleister/Wirtschaftsprüfer übermittelt. Wenn wir einer rechtlichen Verpflichtung dazu unterliegen, geben wir Ihre Daten auf Anfrage an die zuständige Behörde heraus. Die personenbezogenen Daten werden in die Schweiz (Konzernsitz) übermittelt, es liegt ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vor.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind insbesondere:

1. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung von Ihnen, wobei für einen Vertragsabschluss oder die Fortführung eines bestehenden Vertrages grundsätzlich keine erforderlich ist,
2. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Begründung, der Durchführung und der Beendigung eines Vertragsverhältnisses,
3. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung,
4. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eines berechtigten Interesses

Berechtigte Interessen

Unsere berechtigten Interessen liegen dabei in der Erreichung der oben genannten Zwecke und darüber hinaus z.B. in:

- Wahrnehmung unseres Geschäftsinteresses, darunter auch des Direktmarketings und der Bonitätsprüfung,
- der Hebung von Effizienz- und Effektivitätspotenzialen, auch in Zusammenarbeit mit Partnern und ggf. verbundenen Unternehmen,
- der Sicherstellung der Compliance mit Sicherheitsvorschriften, Auflagen, Industrie-Standards und vertraglichen Verpflichtungen,
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche,

Übergreifende Datenschutzerklärung

- der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen
- der Durchführung von Informations- und Kommunikationsmaßnahmen, auch werblicher Art.
- der Berichterstattung über Unternehmensinformationen.

Daten, die von Dritten erhoben werden

Ggf. werden uns Daten von Dritten zur Verfügung gestellt, z.B. im Rahmen von Empfehlungen. In diesem Fall handelt es sich in der Regel um Kontaktdaten in Verbindung mit Daten zu konkreten Produkt- bzw. Dienstleistungsbedürfnissen.

Ggf. erheben wir Daten von Wirtschaftsauskunfteien hinsichtlich Bonitäten und/oder Negativ-Merkmalen.

Speicherdauer

Nach der Erreichung des jeweiligen Zweckes werden Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Datenschutzerklärung für Bewerber

[LINK ZU ÜBERGEORDNETER SEITE](#)

Wenn Sie sich auf eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir nehmen Ihre Privatsphäre sehr ernst und möchten Sie daher an dieser Stelle über den Umgang mit Ihren Bewerberdaten informieren.

Zweck der Datenerhebung

Vor dem Eintritt in unser Unternehmen bzw. während des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Begründung eines Vertragsverhältnisses in gebotenen Umfang.

Datenarten, die von uns verarbeitet werden

Verarbeitet werden regelmäßig folgende personenbezogene Datenarten:

- Bewerberdaten; Name Geburtsdatum, Lebenslauf, Staatsangehörigkeit/Arbeitserlaubnis, etc. für das Auswahl-, Einstellungsverfahren, Ein- und Austrittsmanagement,
- private Kontaktdaten; Adresse, Telefonnummer, E-Mail (zum Zwecke der Kontaktaufnahme),
- Daten im Rahmen des Personalscreenings (z.B. polizeiliches Führungszeugnis, Zuverlässigkeitsprüfung (ZUP));
- Ggf. Daten die einem Berufsgeheimnis unterliegen; z.B. Daten über gesundheitliche Eignung und etwaige Einschränkungen
- sonstige Daten in der Personalverwaltung: Schwerbehinderung (sofern relevant), Führerscheininhaberschaft

Wir benötigen von Ihnen **keine** Informationen, die nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht verwertbar sind (Rasse, ethnische Herkunft, Geschlecht, Schwangerschaft, Angaben zu physischer oder psychischer Krankheit, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexuelle Identität oder Sexualleben), sofern für die ausgeschriebene Stelle nicht relevant.

Wir bitten darum, solche Daten nicht an uns zu übermitteln. Dasselbe gilt für Inhalte, die geeignet sind, Rechte Dritter zu verletzen (z.B. Urheberrechte, Leistungsschutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte, Persönlichkeitsrechte, Presserecht oder allgemeine Rechte Dritter).

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (Fassung ab 25.5.2018),
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO,
- im Falle der Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO,
- sowie auf Basis einer Einwilligung von Ihnen durch freiwillige Überlassung von Daten, die für den Zweck nicht zwingend erforderlich sind, etwa Hobbys im Lebenslauf.
Eine solche ist allerdings grundsätzlich für einen Vertragsabschluss oder die Fortführung eines bestehenden Vertrages nicht erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO.

Unsere berechtigten Interessen liegen dabei z.B. in

- der Optimierung der Bewerbungsprozesse,
- Erzielung von Effizienz-Gewinnen durch Bündelung von Leistungen in einzelnen Konzern-Gesellschaften (insbesondere Personal, IT),

- der Sicherstellung der Compliance mit Sicherheitsvorschriften, Auflagen, Industrie-Standards und vertraglichen Verpflichtungen,
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche,
- der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen.

Kategorien von Empfängern

- Interne Empfänger nach dem „need to know“-Prinzip,
- Gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen (Konzernunternehmen) als gemeinsame Verantwortliche:
Die wesentlichen Inhalte der Regelung der Aufgaben in Bezug auf die Rechte Betroffener können unter angegebener Kontaktadresse erfragt werden, nach Art. 26 Abs. 3 DSGVO können diese Rechte jedoch von Betroffenen bei allen involvierten Unternehmen eingefordert werden.

Löschfristen

Nach der Erreichung des jeweiligen Zweckes werden Ihre Daten gelöscht. Daten werden jedoch so lange aufbewahrt, wie es zur Verteidigung von Rechtsansprüchen nötig ist. Die Speicherfrist liegt in der Regel bei 6 Monaten. Wurde uns Ihr Profil von einem Personaldienstleister übermittelt und bestehen Provisionsansprüchen dieses Dienstleisters, kann die Speicherfrist bis zu deren Erfüllung oder Verjährung betragen. Sofern buchhalterisch relevante Verarbeitungen vorgenommen wurden, wie etwa die Erstattung von Reisespesen, werden die hierfür notwendigen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, i.d.R. 6 oder 10 Jahre, gelöscht. Sofern die Bewerbung erfolgreich war und wir einen Vertrag mit Ihnen schließen, überführen wir die im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhobenen Daten in unsere Personalakte.

[LINK ZU ÜBERGEORDNETER SEITE](#)

Datenschutzerklärung für Mitarbeiter

[LINK ZU ÜBERGEORDNETER SEITE](#)

Informationen zur Datenverarbeitung

Hiermit möchten wir unsere Mitarbeiter über unseren Umgang mit ihren personenbezogenen Daten im Rahmen des Arbeitsverhältnisses informieren.

Zweck der Datenerhebung

Während der Zeit Ihrer Beschäftigung werden Ihre personenbezogenen Daten hauptsächlich zur Durchführung und/oder zur Beendigung des Vertragsverhältnisses inkl. der mit der jeweiligen Tätigkeit verbundenen Aufgaben verarbeitet. Weitere Zwecke können in der Verarbeitung zu Zwecken der Befolgung von Rechtsvorschriften (inkl. Auskunftsansprüchen Dritter) liegen oder in Maßnahmen zur Unternehmensentwicklung oder -kommunikation.

Datenarten, die von uns verarbeitet werden

Im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Bewerberdaten; Name Geburtsdatum, Lebenslauf, Staatsangehörigkeit/Arbeitserlaubnis, etc. für das Auswahl-, Einstellungsverfahren, Ein- und Austrittsmanagement;
- private Kontaktdaten; Adresse, Telefonnummer, E-Mail;
- dienstliche Kontaktdaten; z.B. Telefonnummern, E-Mail, Arbeitsort, Stellenbezeichnung;
- Bilddaten; Foto zur Identifikation und Aufnahmen im Rahmen betrieblicher Anlässe;
- Identifikations-/Zahlungsdaten; Personalausweisdaten bzw. Arbeitserlaubnis zur Identifikation und Feststellung der Legitimität der Beschäftigung, Geburtsort, Familienstand, Elterneingenschaft, Steueridentifikationsnummer, Krankenkassenmitgliedschaft, Lohnsteuerklasse, Freibeträge, Konfessionszugehörigkeit für Kirchensteuer, Kontonummer, etwaige Lohnpfändungen (zum Zwecke der Entgeltabrechnung und Erfüllung sozialversicherungsrechtliche, steuerrechtliche u.a. rechtliche Verpflichtungen);
- Gesundheitsdaten; Fehl-/Arbeitsunfähigkeitszeiten, z.B. im Rahmen der Gehaltsabrechnung, zur Abrechnung mit Krankenkassen bzw. Berufsgenossenschaften oder im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen als Arbeitgeber wie z.B. dem betrieblichen Eingliederungsmanagement oder der Pflichterfüllung im Schwerbehindertenschutz oder im Rahmen der betrieblichen Selbstkontrolle wie dem Arbeitsschutz oder betriebsärztliche Untersuchungen;
- Zeiterfassungs-, Zutritts- und Nutzungsdaten; Urlaubszeiten, Arbeitszeitkonten, ggf. Schichtpläne, Schließzeiten bzw. Zutrittsprotokolle, Zeitprotokolle bez. der durchgeführten Tätigkeiten, Schließzeiten bzw. Zutrittsprotokolle, auch elektronische Protokolle im Rahmen der Nutzung unserer IT-Infrastruktur, etc.;
- Daten im Rahmen des Personalscreenings; sofern im Anwendungsbereich des Informations-Managementsystems: z.B. polizeiliches Führungszeugnis;
- Daten zur Eignung und zur Leistungs-/Verhaltenskontrolle; Schulungs- und Weiterbildungsinformationen, Daten zum Zwecke der Messung der Zielerreichung, z.B. für variablen Vergütungsanteil, Daten zu arbeitsrechtlich relevanten Vorkommnissen; Daten zu Verstößen gegen Regelungen des Straßenverkehrs („Knöllchen“);

- sonstige Daten in der Personalverwaltung: Nebenbeschäftigungen, Daten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge und des betrieblichen Gesundheitsmanagements, des Arbeitsschutzes, etwaiger Grad einer Schwerbehinderung, Führerscheininhaberschaft, etwaige Mitarbeiterbefragungen;

Kategorien von Empfängern

An folgende Empfänger übersenden wir Ihre personenbezogenen Daten z.B. um gesetzlichen Verpflichtungen oder Verpflichtungen aus dem Arbeitsverhältnis nachzukommen:

- Bankdienstleister, Finanzdienstleister, ggf. Dienstleister zur Berechnung der Pensionsrückstellungen,
- Dienstleister zur Abrechnung der Arbeitsentgelte - Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Dienstleistungsunternehmen für Informations- und Kommunikationstechnik, Unternehmen für Software- und Gerätewartung,
- Kranken-, Sozial-, Renten- und Unfall-Versicherungsträger sowie sonstige Versicherungsunternehmen und Träger vermögenswirksamer Leistungen,
- Behörden wie z.B. Finanzbehörden, Sozialkassen, Arbeitsagenturen, ggf. Sicherheits-, Gesundheits-, Straßenverkehrs- bzw. diesbezügliche Bußgeldstellen, Zollbehörden bzw. Überwachungsstellen für Schwarzarbeit und Mindestlohn; sonstige Behörden,
- Betriebsärztlicher Dienst,
- Gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen (Konzernunternehmen) und Verantwortliche in gemeinsamer Verantwortung: die wesentlichen Inhalte der Regelung der Aufgaben in Bezug auf die Rechte Betroffener können unter angegebener Kontaktadresse erfragt werden, nach Art. 26 Abs. 3 DSGVO können diese Rechte jedoch von Betroffenen bei allen involvierten Unternehmen eingefordert werden,
- Drittschuldner im Falle der Lohnpfändung, Insolvenzverwalter im Falle der Privatinsolvenz
- Geschäftspartner und Kunden (dienstliche Kontaktdaten), Leiharbeitsfirmen

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten halten wir uns selbstverständlich an geltendes Recht. Eine Verarbeitung erfolgt daher nur auf einer Rechtsgrundlage. Folgende Rechtsgrundlagen kommen insbesondere im Arbeitsverhältnis in Betracht:

1. § 26 BDSG (Fassung ab 25.05.2018) soweit erforderlich zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Aufklärung eines konkreten Verdachts auf Straftaten
2. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung von Ihnen, wobei für einen Vertragsabschluss oder die Fortführung eines bestehenden Vertrages grundsätzlich keine erforderlich ist,
3. Art. 6 Abs. 1 lit.b) DSGVO zur Begründung, der Durchführung und der Beendigung eines Vertragsverhältnisses,

4. Art. 6 Abs. 1 lit.c) DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung,
5. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eines berechtigten Interesses

Berechtigte Interessen

Wenn wir Ihre Daten im Rahmen unseres berechtigten Interesses verarbeiten liegt dieses z.B. in:

- der Durchführung elektronischer Zugangskontrollen,
- der Optimierung der Personalplanung,
- die Erzielung von Effizienz-Gewinnen durch Bündelung von Leistungen in einzelnen Konzern-Gesellschaften (insbesondere Personal, IT, Beschaffung)
- der Sicherstellung der Compliance mit Sicherheitsvorschriften, Auflagen, Industrie-Standards und vertraglichen Verpflichtungen,
- der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, inkl. Daten zur Dokumentation von Leistungsströmen
- der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen.
- der Durchführung betriebsinterner Informations- und Kommunikationsmaßnahmen.
- der Berichterstattung über Unternehmensinformationen.

Gegen eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen eines berechtigten Interesses steht Ihnen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe unsererseits nachweisen, die Ihre Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir verwenden die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nicht, um Sie betreffende automatisierte Entscheidungen zu treffen.

Daten, die von Dritten erhoben werden

Über das ELSTAM-Verfahren erheben wir Daten zur Lohnabrechnung, welche uns die Finanzverwaltung zur korrekten Abrechnung zur Verfügung stellt. Dies betrifft insbesondere die unten genannten Daten zur Lohnabrechnung.

Hinweis: Die übergreifenden Angaben sind auf unserer Datenschutz-Hauptseite zu finden.

Speicherdauer

Nach der Erreichung des jeweiligen Zweckes werden Ihre Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, i.d.R. 6 oder 10 Jahre, bei verschiedenen Datenkategorien wie beruflicher Altersvorsorge 30 Jahren und länger, gelöscht.